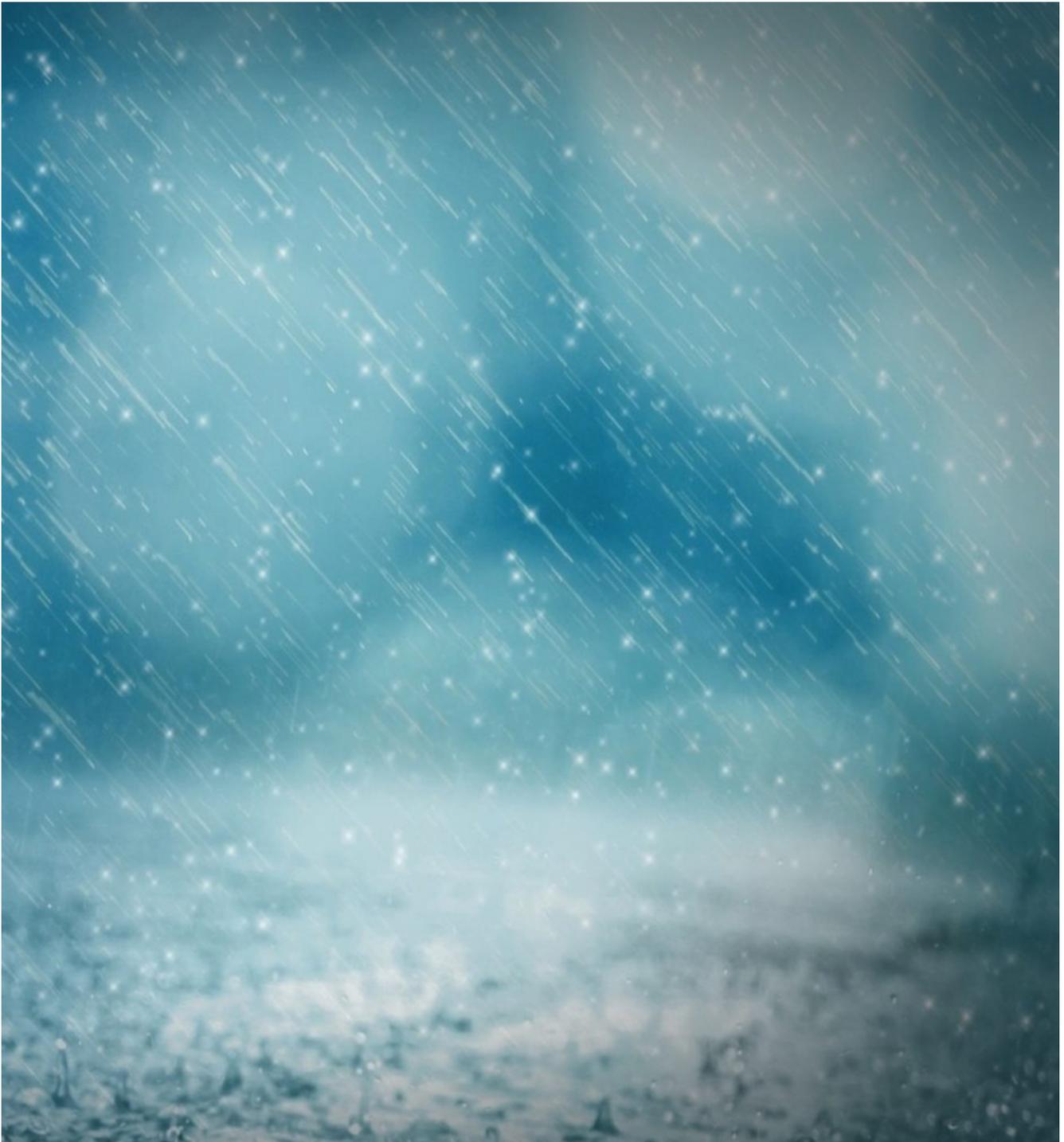


Niederschlag: Was kommt da von oben runter?

Niederschlag ist immer Wasser, das infolge der Schwerkraft aus den [Wolken](#) auf die Erde fällt. Wir kennen Regen, Graupel, Hagel und Schnee.



Regen

Wolken bestehen aus unzähligen kleinen Wassertröpfchen. Die Wolken werden vom Wind bewegt. Dadurch stoßen die Wassertröpfchen zusammen und es bilden sich große Regentropfen. Diese sind dann so schwer, dass sie als Regen zu Boden fallen.



Schnee

Bei sehr tiefen Temperaturen bilden sich in den Wolken Eiskristalle. Diese Kristalle verbinden sich zu Schneeflocken und fallen zu Boden. Jede Schneeflocke ist einzigartig, aber alle sind sechseckig



Hagel

Manchmal bilden sich in den Wolken kleine Eiskügelchen, die von heftigen Aufwinden immer wieder in die Höhe gerissen werden. Je höher sie nach oben getragen werden, desto niedriger ist die Temperatur. Die Eiskugeln werden immer größer, bis sie der Aufwind nicht mehr in die Höhe tragen kann. Dann stürzen sie als Hagelkörner zu Boden. Hagel entsteht meist in hohen Gewitterwolken, in denen starke Auf-

und Abwinde herrschen.



Graupel

Regentropfen gefrieren beim Herabfallen zu rundlichen kleinen Körnern. Sie sind weicher als Hagel und haben eine Größe zwischen Reiskörnern und Erbsen.

Weiter zu: [Wenn´s blitzt und donnert](#)